

# Festschrift



# Inhalt

## Termine 2020

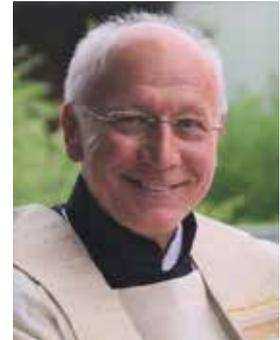
Grußworte	S. 3 - 6
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schirmherr Pfarrer Heiß</li> <li>• Landrat Thomas Karmasin</li> <li>• Sängerkreis – Herbert Klückers</li> <li>• Bürgermeister Norbert Riepl</li> <li>• Liedertafel – Innozenz Näßl</li> </ul>	
Stilles Gedenken	S. 7
Chronik Gesamtverein	S. 9 - 27
Vorstände, Dirigenten, Fahnenjunker	S. 24 - 27
Singschar & Jugendchor	S. 30 - 35
Theater	S. 36 - 37
Impressum	S. 26

25.01.2020	Theater	Turnhalle
26.01.2020		
15.02.2020	Sängerball	Turnhalle
28.03.2020	Freundschaftssingen	Turnhalle
01.06.2020	Sängerjahrtag Uraufführung „Günzlhofener Messe“	Kirche / Pfarrhof
21.06.2020	Kinder- und Jugendchorsingen	Turnhalle
<i>Festwochenende</i>		
26.06.2020	Open-Air-Wattrennen	Schulhof / Turnhalle
27.06.2020	Festabend	Turnhalle
28.06.2020	Festgottesdienst	Kirche und Schulhof
26.09.2020	Weinfest	Remise / Spielberg
08.11.2020	Bayerisches Märchen	Remise / Spielberg
12.12.2020	Adventssingen	Kirche



# Grüßworte

**„Und danken wir Gott, dass uns die Liedertafel Günzlhofen durch die Faszination der Musik immer auch etwas von der faszinierenden Schönheit und Größe Gottes erahnen lässt.“**



## Josef Heiß, Pfarrer und Schirmherr

Das 100jährige Bestehen der Liedertafel Günzlhofen e.V. ist mir ein willkommener Anlass und eine schöne Gelegenheit, der Liedertafel Günzlhofen nicht nur aufs herzlichste zu diesem Jubiläum zu gratulieren, sondern auch zu danken für die musikalisch würdige Gestaltung unserer Gottesdienste. Der gemischte Chor, die Singschar und der Jugendchor bereichern im Laufe eines Kirchenjahres die Gottesdienste und machen so erlebbar, dass unsere Gottesdienste keine Veranstaltungen sind, sondern echte Feiern. Wir „begehen“ ja nicht Eucharistie, wir „feiern“ Eucharistie, und zu einem gelungenen Fest gehört die passende Musik. Deshalb gilt Ihnen, den Mitgliedern, den Sängerinnen und Sängern, mein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihren Einsatz, für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft.

Dieses Dankeschön sage ich auch im Namen der Gemeinde: Unsere Kirche ist vielfältig, und das darf und muss auch in den unterschiedlichen Formen der Musik zum Ausdruck kommen: Lateinische Messen, mehrstimmige geistliche und weltliche Chorwerke, modernes geistliches Liedgut genauso wie traditionelle Gesänge. Sie pflegen das vertraute Liedgut und haben neue Lieder gelernt; auch zeitgenössische Lieder haben ihren festen Platz im Repertoire der Liedertafel und bringen so zum Ausdruck, wie bunt und vielfältig unser Glaube ist.

Danken wir anlässlich des 100jährigen Bestehens der Liedertafel Gott, dass er den Sängern und Sängerinnen die Gabe geschenkt hat, mit ihrer Stimme zu musizieren. Danken wir für die vielen Sängerinnen und Sänger, Jung und Alt, die sich im Bereich der Kirchenmusik freiwillig und unentgeltlich engagieren. Und danken wir Gott, dass uns die

Liedertafel Günzlhofen durch die Faszination der Musik immer auch etwas von der faszinierenden Schönheit und Größe Gottes erahnen lässt.

Ich wünsche der Liedertafel, dass sie auch in Zukunft gute Erfahrungen der Gemeinschaft machen darf und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen hat – und dass sich für die vielen Noten auf den Notenblättern auch immer genügend Sängerinnen und Sänger finden lassen, um die Noten auch zum Klingen bringen zu können: zur Freude und Erbauung der Menschen und zur Ehre Gottes!

Josef Heiß

*Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum  
wünscht*



**Fotografie & Filmerei  
Haas**

82281 Egenhofen Mühlstr.4  
www.ff-haas.de  
015208793022

# Grüßworte



## Thomas Karmasin, Landrat Fürstenfeldbruck

**„Singen bringt die Menschen zusammen.“**

Sehr geehrte Sängerinnen und Sänger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

runde Geburtstage sind Anlässe, die regelmäßig gefeiert werden. Bei der Liedertafel Günzlhofen ist es aber nicht nur einfach ein runder Geburtstag, hier darf nun ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert werden.

Vor 100 Jahren haben sich einige Sänger zusammengetan und den Verein gegründet. Ein sehr erfolgreiches Projekt, wie sich im Laufe der Jahrzehnte herausgestellt hat. Über die Jahre konnten viele Mitglieder gewonnen werden. Besonders schön finde ich daran, dass es inzwischen nicht nur einen Erwachsenenchor gibt, sondern auch ein Kinder- und Jugendchor gegründet worden ist. Die Leidenschaft für das gemeinsame Singen konnte über Generationen aufrecht erhalten und weitergegeben werden. Was gesungen wird, spielt dabei meist nur eine untergeordnete Rolle. Es ist egal, ob es anspruchs-

volle oder leichtere Stücke sind oder die Texte und Melodien fröhlich, besonnen oder gar traurig klingen. Singen bringt die Menschen zusammen. Ein Aspekt, der vielleicht gerade heutzutage in der Zeit von Onlineplattformen und Social Media immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Ich gratuliere der Liedertafel Günzlhofen recht herzlich zum 100-jährigen Bestehen und wünsche weiterhin viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Singen.

Ihr

Thomas Karmasin  
Landrat

## Herbert Klückers, Sängerkreis Fürstenfeldbruck

**„Der Mensch kann nicht zu neuen Ufern aufbrechen, wenn er nicht den Mut aufbringt, die alten zu verlassen“** André Gide

Zum 100-jährigen Bestehen gratuliere ich sehr herzlich persönlich und im Namen des Sängerkreises Fürstenfeldbruck der Liedertafel Günzlhofen. Jahrzehnte einer wechsellvollen Vereinsgeschichte, geprägt durch die Wirren der Zeit, mit Höhen und Tiefen, hat der Verein unbeschadet überstanden und durch ein aktives Vereinsleben und die Begeisterung, den Einsatz und den Fleiß aller Mitglieder die Freude am Lied und am Chorgesang von Generation zu Generation weitergegeben. Die Liedertafel Günzlhofen ist seit 1951 Mitglied des Sängerkreises Fürstenfeldbruck und die regelmäßige Teilnahme am Kreissingen und bei unseren Kinder- und Jugendchorsingen ist für die Günzlhofener Sängerinnen und Sänger oberstes Gebot. Herzlichen Dank für eure langjährige Treue. Mit ihren Auftritten und Veranstaltungen trägt die Liedertafel mit dem Erwachsenenchor, dem Kinder- und dem Jugendchor maßgebend zum kulturellen Leben in Günzlhofen bei. Darüber hinaus ist auch das Engagement des Chores im Bereich der Kirchenmusik hervorzuheben, das als verbindendes Element zur weltlichen Chormusik zu sehen ist und sich deshalb als erfolgreiche Symbiose für die Chorarbeit

auswirkt. Die Pflege des deutschen Liedguts und das Bestreben ausländisches Liedgut in die Chorarbeit einfließen zu lassen, wie es hier bei der Liedertafel geschieht, sind die Stärken unserer Vereine im Sängerkreis. Sie sind die tragende Säulen und Brückenpfeiler in unserem Landkreis. Anlässlich eines solchen Jubiläums gilt deshalb mein Dank all denen, die in der Vergangenheit die musikalische und organisatorische Verantwortung für den Verein getragen haben und die es zudem verstanden, kontinuierlich an den gesteckten Zielen zu arbeiten und den Verein fortzuentwickeln. Ich wünsche dem Jubelverein harmonische und erfolgreiche Festtage und weiterhin eine positive Entwicklung



*Herbert Klückers*

1. Vorsitzender  
Sängerkreis Fürstenfeldbruck

# Grüßworte

**„Laut Martin Luther ist Musik sogar eine Gabe Gottes,**

**sie vertreibt den Teufel und macht Leute froh.“**

Im Namen des Gemeinderats, der Verwaltung und der Bürgerschaft, sowie ganz persönlich gratuliere ich herzlich zum 100-jährigen Bestehen der Liedertafel Günzlhofen. Wir können uns glücklich schätzen, in unserer Gemeinde einen so aktiven Gesangsverein zu haben, denn: Musik kommt von Herzen und verbindet. Laut Martin Luther ist Musik sogar eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel und macht Leute froh.

Seit einem Jahrhundert haben die verschiedenen Chöre unsere Vorfahren und uns, mit ihren kirchlichen und kulturellen Auftritten unzählige festliche oder beschwingte Stunden bereitet. Sie haben uns bei traurigen Anlässen würdevoll begleitet und das Kulturangebot unserer Gemeinde stets bereichert. Darauf können alle Sängerinnen, Sänger, Theaterspieler und Sonstigen, die sich für diesen Verein engagiert haben, stolz sein. Die Chorleitungen unserer Liedertafel sind mit der Zeit gegangen und haben insbesondere in den letzten Jahren das Repertoire modernisiert. Das macht die Chöre auch für unsere Kinder und Jugendlichen attrak-

tiv und sichert die Zukunft des Vereins. Die schwierige Gratwanderung zwischen Traditionspflege und Neuerung ist gelungen. Die Liedertafel Günzlhofen bietet somit sowohl ihren aktiven, als auch ihren passiven Mitgliedern ein umfassendes, kreatives Freizeitangebot. Dies alles wäre nicht möglich, ohne das enorme ehrenamtliche Engagement von all den Frauen und Männern, die sich in den vergangenen 100 Jahren für unseren Gesangsverein stark gemacht haben und die ihn heute unterstützen. Dafür mein herzliches Dankeschön.

In diesem Sinne wünsche ich unserer Liedertafel und ihren stimmkräftigen Mitgliedern weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen und an guter Musik, sowie erfolgreiche und launige Jubiläumsfeierlichkeiten.

Euer Mitglied und 1. Bürgermeister

Norbert Riepl

Norbert Riepl,  
Bürgermeister



# Grüßworte

*„Singen und zusammen feiern macht nicht nur Spaß, es stellt auch ein wichtiges Zeichen für das Leben in der Gemeinschaft dar.“*



Inno Näßl,  
1. Vorstand der Liedertafel Günzlhofen

Sehr geehrte Festgäste,  
liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Sängerinnen und Sänger,  
liebe Mitglieder des Jugendchors und der  
Singschar,

die Liedertafel Günzlhofen e.V. feiert ihr 100-jähriges Bestehen!  
Wir sind stolz auf das was unsere Vorfahren 1920 ins Leben gerufen haben! Das bedeutet nicht nur 100 Jahre Singen und geselliges Beisammensein. Der Gesangsverein stellt traditionell auch eine wichtige Rolle in der Gemeinde dar; sei es im alltäglichen sowie für die Pfarrei im kirchlichen Leben. Es ist unsere große Aufgabe, unseren Brauch und unsere Werte sowie den Zusammenhalt von Jung und Alt an die nächsten Generationen weiterzugeben. Aus diesem Grund wünsche ich mir sehr, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und der Pfarrei weiter bereit sind die Liedertafel aktiv zu unterstützen.

Es ist uns eine Ehre und ein Anliegen, den Grundstein unserer Wegbereiter Josef Funk und Hermann Well zu erhalten und auszubauen.

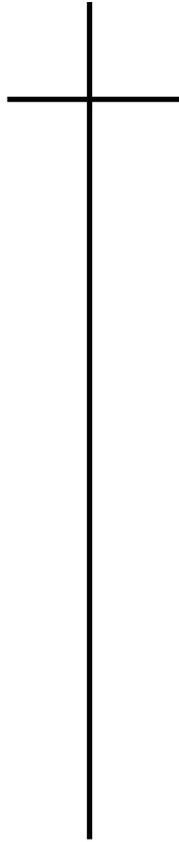
In unserer heutigen Zeit kann man des Öfteren den Eindruck gewinnen, dass Bräuche und Traditionen an Stellenwert verlieren. Es ist eine sehr große Herausforderung dem entgegenzuwirken. Daher gebührt allen Sängerinnen und Sängern, Mitgliedern des Jugendchors und der Singschar sowie Freunden und Helfern, der Vorstandschaft und den Mitgliedern des Festausschusses mein persönlicher Dank. Die Liedertafel mit ihrer langjährigen Tradition lebt durch das Engagement jedes Einzelnen. Dafür vielen herzlichen Dank.

Mein vordringlichster Wunsch:  
Mit Schwung, Elan und vereinten Kräften auf in das nächste Jahrhundert der Liedertafel Günzlhofen e.V.!

Singen und zusammen feiern macht nicht nur Spaß, es stellt auch ein wichtiges Zeichen für das Leben in der Gemeinschaft dar.

Frohe Festtage wünscht Ihnen

Innozenz Näßl  
1. Vorstand der Liedertafel Günzlhofen e.V.



In stillem Gedenken  
an unsere verstorbenen  
Vereinsmitglieder



# Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

[www.vrbank-ffb.de](http://www.vrbank-ffb.de)

**Volksbank Raiffeisenbank  
Fürstenfeldbruck eG** 

Seit über 60 Jahren



**BRUNETTI  
BAUTRÄGER GMBH**

- Wertermittlung sowie An- und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden
- Planung von Objekten im Wohn- und Gewerbebau
- Ausführung von Bauleistungen als Generalunternehmer
- Betreuung Ihrer Wohnidee von A-Z

Feuerhausstraße 10 a – 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel: 0 81 41 – 96 47 • Fax: 0 81 41 – 9 11 42

[info@brunetti-bautraeger.de](mailto:info@brunetti-bautraeger.de) - [www.ab-brunetti.de](http://www.ab-brunetti.de)

Seit über 85 Jahren

*Ihr zuverlässiger Partner im Bauwesen*



**BRUNETTI BAU**

Alois Brunetti Bauunternehmung e.K.  
Feuerhausstraße 10 a - 82256 Fürstenfeldbruck

Hochbau – Umbauarbeiten – Stahlbetonbau – Pflasterarbeiten  
Mauerarbeiten - Kleinaufträge

Tel: 0 81 41 – 96 47 • Fax: 0 81 41 – 9 11 42

[info@ab-brunetti.de](mailto:info@ab-brunetti.de) - [www.ab-brunetti.de](http://www.ab-brunetti.de)



## Getränke

### Michael Wolf & Sohn

82294 Oberschweinbach

Hauptstraße 2

Telefon 08145/6575

Seit 1928

E-mail: [getraenke-wolf@t-online.de](mailto:getraenke-wolf@t-online.de)



Getränkemarkt - Heimservice

Verleih von Garnituren und Kühlanhänger

Marian Fischer

FLIESENARBEITEN  
ERDBEWEGUNGEN  
TROCKENBAU



Am Kleinfeld 1 / OT Günzlhofen  
82294 Oberschweinbach  
Tel: 08145 - 99 71 90  
e-mail: [marian.fischer@t-online.de](mailto:marian.fischer@t-online.de)  
Mobil: 0172 - 42 66 876



# Chronik

## der Liedertafel Günzlhofen von 1920 bis 2020

Als die Menschen sich nach dem 1. Weltkrieg wieder in Ruhe zusammengefunden haben, dachte man überall daran, Vereine neu zu beleben bzw. zu gründen.

So wollten sich in der Pfarrei Günzlhofen musikbegeisterte Bürger zusammenschließen; man schwankte lange zwischen einem Musik- und einem Gesangverein. Da für die Beschaffung von Instrumenten die nötigen Mittel fehlten, entschied man sich schließlich zur Gründung eines Männergesangvereins, zumal im Ort bereits seit Ende des 18. Jahrhunderts ein leistungsstarker Kirchenchor bestand.

Den letzten Ansporn zur Verwirklichung des Vorhabens gab die Hochzeit des späteren Gründungsmitglieds Martin Kinader, bei der ein Gesangverein aus Adelshofen, der Heimat der Braut, Lieder zum Vortrag brachte. So wurde der 25. Mai 1920 zum Geburtstag des MGV „Liedertafel“ Günzlhofen, als dessen Vorstand der Kaufmann Johann Fröhling aus Günzlhofen fungierte. Schriftführer wurde der Schreinermeister Hans Rupp, Kassier der Kulturarbeiter Gottlieb Neumayr, Chorleiter Lehrer Max Lohlein. 18 Mitglieder traten dem Verein bei; als Mitgliedsbeitrag zahlte man vierteljährlich 1 Mark.

Bereits ein Jahr später, am Pfingstmontag 1921, war man gesanglich so weit, dass man das Stiftungsfest durchführen konnte, an dem elf Gastvereine teilnahmen: Mammendorf, Jesenwang, Adelshofen, Luttenwang, Moorenweis, München-Solln, der MGV Fürstenfeldbruck und der dortige Arbeitergesangverein. Der Kontakt mit den meisten der genannten Vereine blieb bis zum heutigen Tag erhalten.

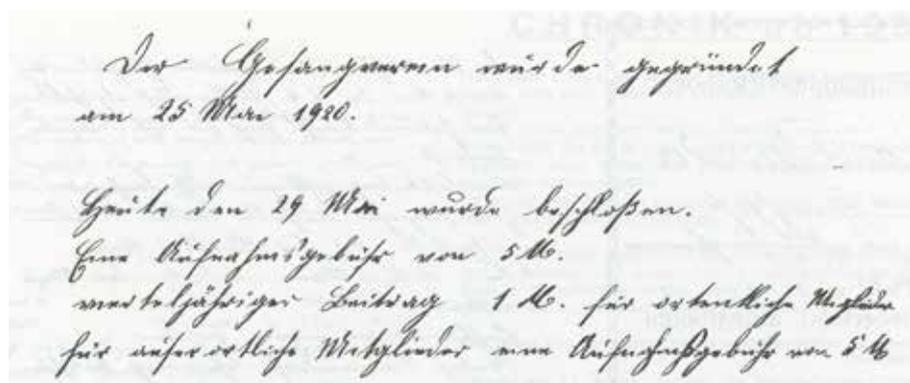
Chorleiter Lohlein entfaltete eine rege Aktivität. Bei den Proben wurde hart gearbeitet, der Dirigent nahm die Sänger einzeln her. Er betreute auch – Chorleiter und Organist in einer Person – den Kirchenchor, der damals jeden Sonntag eine lateinische Messe zu singen hatte, während der MGV an einzelnen Feiertagen die Gestaltung des Gottesdienstes übernahm.

Infolge der Versetzung Lohleins erhielten Chor und Verein mit Hauptlehrer Karl Weiß einen neuen Chorleiter. Mit ihm sangen die Günzlhofener am Himmelfahrtstag 1931 um 5 Uhr früh in Andechs das Wallfahreramt. Die Auftritte des MGV beschränkten sich in den Jahren bis zum 2. Weltkrieg auf Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern, Heldenehrungen, Hochzeiten und Beerdigungen. Ein Kuriosum dieser Zeit: Wenn im Veteranenverein damals Streitigkeiten drohten, lud man zu den kritischen Versammlungen die „Liedertafel“ ein; sie besänftigte mit Liedvorträgen die aufgeregten Gemüter.



### Die folgende Aufzeichnung in altdeutscher Schrift sagt:

Der Gesangverein wurde gegründet am 25. Mai 1920.  
Heute den 29. Mai wurde beschlossen.  
Eine Aufnahmegebühr von 5 M.  
Vierteljähriger Beitrag 1 M für ordentliche Mitglieder  
Für außerordentliche Mitglieder eine Aufnahmegebühr von 5 M.



**1937** hatten sich Verein und Kirchenchor infolge der Versetzung von Karl Weiß nach Obermenzing wieder mit einem Chorleiterwechsel abzufinden. Oberlehrer Ludwig Stelzle übernahm beide Chöre. Seine Aufgaben nahm er mit großer Gewissenhaftigkeit wahr. So begann er z.B. jede Probe mit Stimmbildungsübungen. Nach seiner Beförderung zum Schulrat verwaisten Kirchenchor und MGV. Infolge des Krieges ruhte das Vereinsleben fast völlig; die Lehrerstellen wurden mit Aushilfen besetzt, die rasch wechselten. Schickinger sen. gebührt der Verdienst, die Vereinsakten und das Notenmaterial über diese kritischen Jahre hinweg gerettet zu haben. Die Chöre schlugen sich recht und schlecht durch, hörten aber nie ganz mit ihrer Arbeit auf. So verstand man es z.B. trotz der Schwierigkeiten gelungene Urlaubertreffen der Kriegsteilnehmer durchzuführen und musikalisch zu umrahmen.

**1950** Am 29.05.1950 wurde die Gründungsversammlung mit Wahl der Vorstandschaft einberufen. Mit dabei waren auch noch drei Gründungsmitglieder von 1920.

Willi Rupp wurde zum Vorstand gewählt, Martin Kinader jun. zum Kassier, Josef Lugmeier, der sich auch als Klavierspieler zur Verfügung stellte, zum Schriftführer. Die Leitung des Chores übernahm der Landwirt Josef Funk mit solchem Elan, dass nach einer erfolgreichen Kriegsheimkehrerfeier bereits im August des Neugründungsjahres eine Einladung zu einem Singen in Lauterbach erfolgte, bei dem der Chor großes Lob erntete. Nach langen Auseinandersetzungen erhielt man endlich auch die Erlaubnis, wieder im Schulhaus zu proben; die Männer mussten allerdings die Schuhe ausziehen. Bezeichnend für die Schwierigkeiten dieser Zeit ist auch, dass man zu Veranstaltungen auswärts mit dem Rad oder dem Leiterwagen fuhr.



*Wahlversammlung  
der Liedertafel Günzlhofen  
Gemeinde Günzlhofen 1920*

Nr.	Name	Ampt	Wahlzeit	Geburts	Partei
1	Fröhling Joh. jun.	Vorsitz	29.5.20		
2	Kinader Mart. jun.	Kassier	29.5.20		
3	Heiß Josef	Schriftf.	29.5.20		
4	Neumayr Gottl.	Beisitzer	29.5.20		
5	Lugmeier Georg	Beisitzer	29.5.20		
6	Lugmeier Hans	Beisitzer	29.5.20		
7	Schickinger Jos.	Beisitzer	29.5.20		
8	Göttler Johann	Beisitzer	29.5.20		
9	Göttler Kaspar	Beisitzer	29.5.20		
10	Kneißl Xaver	Beisitzer	29.5.20		
11	Kneißl Hans	Beisitzer	29.5.20		
12	Fröhling Johann jun.	Beisitzer	29.5.20		
13	Kinader Martin	Beisitzer	29.5.20		
14	Heiß Joseph	Beisitzer	29.5.20		
15	Plank Georg	Beisitzer	29.5.20		
16	Sauer Moser Hans	Beisitzer	29.5.20		

Mitgliederverzeichnis  
der Liedertafel Günzlhofen  
Gegründet Pfingsten 1920

Vorstandschaft	
Fröhling Johann sen.	29.05.1920
Lohlein Max	29.05.1920
Rupp Hans	29.05.1920
Neumayr Gottlieb	29.05.1920
Friesenegger M.	29.05.1920
Lugmeier Georg	29.05.1920
Lugmeier Hans	29.05.1920
Schickinger Jos.	29.05.1920
Göttler Johann	29.05.1920
Göttler Kaspar	29.05.1920
Kneißl Xaver	29.05.1920
Kneißl Hans	29.05.1920
Fröhling Johann jun.	29.05.1920
Kinader Martin	29.05.1920
Heiß Joseph	29.05.1920
Plank Georg	29.05.1920
Sauer Moser Hans	29.05.1920

# 1953

In der Generalversammlung vom 19.04.1953 wurde über die Beschaffung einer Vereinsfahne gesprochen. Die Fahne sollte durch Spenden finanziert werden.

Der von den Mitgliedern, der Vorstandschaft und insbesondere von Dirigent Funk an den Tag gelegte Idealismus lohnte sich!



Am 7. Juni 1954 konnte man im Rahmen der nachträglichen Neugründungsfest die unter großen Opfern beschaffte Vereinsfahne weihen. Die Feier fand in einem Bierzelt, das im Garten von Karl Max (Schlossbauer) stand, statt. Als Patenverein sprang dankenswerterweise der Nachbarverein aus Mammendorf ein. 13 Vereine nahmen an dieser Feier teil.

Und das Glück stand dem Verein im Jahre 1954 weiterhin zur Seite. Für die Sänger war es eine Genugtuung, als Schulleiter Maier, der ihnen so viele Schwierigkeiten bereitet hat, versetzt wurde.

Hermann Well kam als neuer Hauptlehrer an die Schule. Das sollte sich für die Zukunft als besonderer Glücksfall erweisen.

Er übernahm den Kirchenchor, während der Männerchor auf seinen ausdrücklichen Wunsch in den bewährten Händen des späteren Bürgermeisters Josef Funk verblieb. Die harmonische Zusammenarbeit beider wurde allgemein als wohltuend empfunden und sorgte für eine gute Atmosphäre im Verein.

Dieser nahm ab 1951 – zunächst mit dem Männerchor, später mit dem Gesamtchor – regelmäßig und stets mit gutem Erfolg am Kreissingen des Sängerkreises Fürstenfeldbruck teil.

Bis 1973 bestand die Vorstandschaft ohne Unterbrechung aus: Vorstand Josef Rauscher, Kassier Martin Kinader jun. und Schriftführer Josef Lugmeier.



Foto Seite 10:  
Gesangsaufführung ca. 1955-1958

Fotos Seite 11:  
Fahnenweihe 1954  
Festzug zum Festzelt  
Gesangsaufführungen ca. 1955-1958

**1964** wurde dem rührigen Verein die hohe Ehre zuteil, das Kreissingen auszurichten. Es wurde ein voller Erfolg. Sangesbruder Innozenz Heiß stellte sein Grundstück hinter dem alten Schulhaus als Festplatz zur Verfügung.

Zur Erinnerung an den denkwürdigen Tag engagierte sich Martin Kinader jun. für die Erstellung einer Anlage mit Gedenkstein und einer Baumgruppe an der jetzigen Stelle des Dorfbrunnens in Günzlhofen.

Mit den Nachbarvereinen Egenhofen, Wenigmünchen, Mammendorf auch Luttenwang und Adelshofen sowie Hattenhofen wurden wiederholt Freundschaftssingen durchgeführt. Im Rahmen eines solchen wurde auch das 50jährige Stiftungsfest begangen. Dabei konnten noch 5 Gründungsmitglieder geehrt werden: Martin Kinader sen., Peter Göttler, Johann Göttler (Sper), Xaver Wolf und Georg Strobl.



Kreissingen Luttenwang 1965 in Brucker Tracht

**1973** wählte man infolge des endgültigen Rücktritts der bisherigen Vorstandsschaft eine neue:

1. Vorstand wurde Inno Göttler, 2. Vorstand Georg Sollinger, Kassier Paul Krapf, Schriftführerin Viktoria (Dora) Göttler.

Als Beispiel, wie ein Sängerjahr verläuft, diene als eines von vielen das Jahr 1974: Freundschaftssingen der „kleinen Vier“ in Wenigmünchen, ein Sängertreffen in Prittriching, die Jahreshauptversammlung, Auftritt beim Sängerkreis, Freundschaftssingen in Wiedenzhausen, Hochzeitsfeier einer Sängerin, das Kreissingen, mehrere Geburtstagsständchen, der Sänger- und Kirchenchor-Ausflug, Weihnachtsfeier, Sängerball usw.

1975/76 waren einige einschneidende Veränderungen zu verzeichnen. Der langjährige und um den Verein sehr verdiente Dirigent Josef Funk trat wegen Arbeitsüberlastung zurück. Seinen Posten übernahm, zunächst provisorisch, später endgültig Herrmann Well. Alle Mitglieder des Kirchenchores traten dem Verein bei. Der sehr aktive Kinderchor, der schon 1954 von Herrn Well als Singeschar ins Leben gerufen wurde, wurde in den Verein integriert.

Die Vorstandsschaft wechselte:

1. Vorstand war nun Georg Sollinger, 2. Vorstand Josef Zeller, der sich auch als Notenwart zur Verfügung stellte, 1. Kassier blieb Paul Krapf, 1. Schriftführerin Dora Göttler, als 2. Kassier wählte man Gottlieb Neumayr, als 2. Schriftführer Konrad Staffler.

Ab 1976 wurde auch der Maibaum im 2jährigen Turnus durch den Verein aufgestellt.



Gründungs- und Ehrenmitglieder Johann Göttler, Peter Göttler Xaver Wolf Georg Strobl und Martin Kinader im Jahr 1970



**Franz Schilling**

Zimmerei – Dachdeckerei – Kranverleih – Innenausbau  
Fassadenbau – Dachflächenfenster – Asbestabbau






Hauptstr. 47, 82294 Oberschweinbach, Telefon: 08145/ 314,  
Fax: 08145/ 1331, e-mail: firma@zimmerei-schilling.de  
www.zimmerei-schilling.de

Rotwein · Weißwein · Roséwein · Perlwein · Sekt



Weinhandel  
Dagmar Schilling

Hauptstr. 47 · 82294 Oberschweinbach  
Tel. 08145/ 314 · Fax: 08145/ 1331  
[www.weinhandel-schilling.de](http://www.weinhandel-schilling.de)

Geschenkkörbe für alle Anlässe



**1980** feierte die „Liedertafel“ ihr 60jähriges Bestehen, diesmal im Rahmen eines musikalischen Wochenendes. Am Samstag, 26.04. gestaltete der Verein einen musikalischen Dorfabend, der nur durch die Vereinsmitglieder ausgerichtet wurde. Am Sonntag wurde ein gut gelungenes Freundschaftssingen mit den Nachbarvereinen Aufkirchen, Mittelstetten, Luttenwang, Mammendorf, Wenigmünchen, Adelshofen und Hattenhofen durchgeführt.

Mit einer Tanzveranstaltung klang am Abend die Geburtstagsfeier aus.

Seit 1979 hat Otto Sauermoser das Amt des Kassiers übernommen, die Vorstandschaft wurde durch zwei, später drei Beisitzer erweitert.



In der Jahreshauptversammlung am 07.03.1981 wurde der langjährige Chorleiter Josef Funk zum Ehren Dirigenten des Männergesangvereins der Liedertafel Günzlhofen ernannt.

In diesem Jahr hatte der Chor die Ehre, anlässlich der 850. Andechswallfahrt die 7-stimmige Messe in der Klosterkirche Andechs zu singen.



großes Bild oben links:  
2. Musikalischer Dorfabend 1982 mit Dirigent Herrmann Well

rechts - von oben nach unten:  
Josef Funk an seiner Zither  
Liedertafel beim 60jährigen Jubiläum  
Singschar beim 60jährigen Jubiläum -  
teilweise in Brucker Tracht

**1983** Am 2. Januar 1983 feierte unser damaliger Dirigent Hermann Well seinen 70. Geburtstag. Um den Jubilar zu überraschen, studierte der Chor heimlich nach den offiziellen Proben im Nebenzimmer der Sportgaststätte, unter der Leitung von Sangesbruder Josef Hörmann, die „Alpenländische Volksmesse“ ein. Diese wurde am Geburtstag beim Dankgottesdienst aufgeführt.

Nach der großen gemeinsamen Feier 1983 - die Liedertafel lud zum 34. Kreissingen ein, der Veteranenverein hatte seinen 90. Geburtstag und der VSST feierte sein 15jähriges Bestehen - lief das Sängerjahr ruhig weiter.

Der Mitgliederstand: 220

1984 wurde zusätzlich zum Kreissingen zu einem Freundschaftssingen geladen, an dem sich auch der Kinderchor beteiligte. Das Freundschaftssingen in Egenhofen wurde von Josef Hörmann geleitet.

Mit der „Waldlermesse“ als Erstaufführung gedachte der Verein seines 65. Gründungstages.

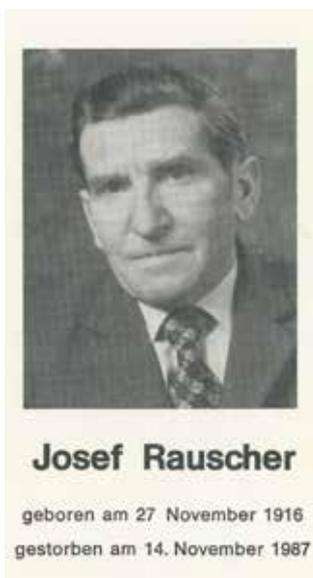


**1988** war ein großes Jahr für die Liedertafel. Der 75. Geburtstag von Chorleiter Hermann Well wurde gebührend durch gesangliche und instrumentale Vorträge im Rahmen eines musikalischen Dorfabends gefeiert. Von nun an sollte alle 5 Jahre diese Veranstaltung zu Ehren der früheren Dirigenten wiederholt werden.

In nichts stand die Feier zu Ehren des Chorleiters a.D. Josef Funk zu seinem 75. Ge-

botstag nach. Auch hier waren wieder alle Sängerinnen und Sänger sowie die Musikgruppen zur Stelle.

Der 2-Tages-Ausflug in diesem Jahr brachte einen weiteren Höhepunkt. Unter der Leitung von Josef Hörmann sang der Männerchor die „Waldlermesse“ begleitet durch Zither, Gitarre und Hackbrett auf dem Pürschling bei Oberammergau.



Im Jahre 1987 verstarb der langjährige Vorstand der Liedertafel Josef Rauscher.

Er war 1. Vorstand von 1951 bis 1973



Im folgenden Jahr musste die Liedertafel einige harte Schläge hinnehmen. Chorleiter Hermann Well erlitt einen Schlaganfall, Josef Funk einen Herzinfarkt. Frau Edith Dobner und Herr Martin Kinader, beide aktive Sänger, verstarben.

Fotos von oben nach unten:  
Hermann Well und Josef Funk: Mitglieder die den Verein prägten

Ausflug und Bergmesse am Pürschling

# 1989

fand der „Wachwechsel“ unserer Dirigenten statt.

Josef Hörmann trat ins 1. Glied und übernahm den Dirigentenstab von Hermann Well, der aus Gesundheitsgründen nach 35 Jahren sein Amt niederlegte.



Die Verabschiedung von Hermann Well fand anlässlich der 70-Jahrfeier der Liedertafel statt. Hermann Well wurde zum Ehren-dirigenten der Liedertafel ernannt.

Die Singschar wurde von Rosmarie Hörmann übernommen.



CHÖRE AUS DEM GANZEN LANDKREIS beteiligten sich am Wochenende am Kinder- und Jugendchorsingen des Fürstentfeldbrucker Sängerkreises, das heuer zum dritten Mal, diesmal in der Mamsendorfer Purnhalle, stattfand. Im Bild die Singschar Günzlhofen unter der Leitung von Rosmarie Hörmann, die „Bauernmäd, wann i tanzen geh“ zum musterem Gesang des Nachwuchses beitrug. (Photo: Ortwin Schöbeler)



In der Jahreshauptversammlung 1990 wurde vom Dirigenten Sepp Hörmann ein kritisches Thema angegangen.

Hörmann gab den Anwesenden zu verstehen, dass der Kirchenchor in seiner derzeitigen Form nicht weiter bestehen wird. Es muss eine Veränderung hin zu einem Gesamtchor durchgeführt werden.

Wichtig dabei ist es, alle Chormitglieder mitzunehmen.

Aus heutiger Sicht ist festzustellen, dass dies der richtige Weg war.

## Elli's Frisurenecke



Wir gratulieren

der Liedertafel Günzlhofen  
herzlich zum  
100-jährigen Jubiläum  
und wünschen den Sängerinnen  
und Sängern für die Zukunft  
viel Freude am Gesang!

Das Team von  
Elli's Frisurenecke

### Öffnungszeiten:

Di./Do./Fr. 8.30 - 18.00

Mi. 8.00 - 17.00, Sa. 8.00 - 12.00

Montag geschlossen

Bäckergasse 1 · 82285 Hattenhofen

Tel.: 08145/6359



**1993** feierte Günzlhofen sein 1200jähriges Bestehen. Dies war für die Liedertafel wiederum Grund genug, das 44. Kreissingen des Sängerkreises Fürstenfeldbruck auszurichten. Diese Festwoche ist sicherlich noch vielen Bürgern unserer Gemeinde in guter Erinnerung.



Foto oben: Ehrenumzug bei der 1200-Jahr-Feier, Kutsche mit Hermann Well

Ein weiteres Jahr mit Höhen und Tiefen war das Jahr 1994. Zum ersten Mal wurde durch den Sängerkreis Fürstenfeldbruck ein Kinder- und Jugendchorsingen ausgerichtet. Die Singschar Günzlhofen beteiligte sich unter der Leitung von Rosmarie Hörmann mit großem Erfolg an diesem Ereignis.

Fotos rechts:  
Auftritt Gesamtchor am Festabend mit Dirigentin Rosmarie Hörmann  
Die Krebsbachplattler am Festabend  
Hubert Schmid im Einsatz  
Jubiläumszeitung 1995 zum 75jährigen Bestehen

Eine traurige Pflicht für die Sängerinnen und Sänger war die Totenmesse für unseren verstorbenen Ehrendirigenten Josef Funk am 16.09.1994.

Wie dem bisherigen Verlauf der Chronik zu entnehmen ist, hat ihm der Verein viel zu verdanken.



Hier lernste was fürs Leben!

Montessori-Pädagogik von der Grundschule bis zum Abitur!  
1-10. Klasse im Haus  
\*11-13. Klasse an der MOS München

**Montessori-Schule Günzlhofen**  
www.montessori-ffb.de  
Schulstraße 11 | 82294 Günzlhofen | Tel. 08145 468

**KARINA'S HAAR KUNST**

Karina Krapf  
Neubuchstraße 2  
82294 Oberschweinbach  
Telefon: 08145 / 99 99 800  
www.karinas-haarkunst.de



# 1995

Es ist das Jahr des 75jährigen Bestehens der Liedertafel. In einer Vorstandssitzung wurde der Ablauf des Festes geplant. Josef Hörmann machte den Vorschlag, eine Jubiläumszeitung zusammenzustellen.

Im April beendete Sepp Hörmann seine Zeit als Dirigent der Liedertafel. Seine Frau Rosmarie erklärte sich bereit, die Zeit bis zur Findung eines neuen Dirigenten zu überbrücken.

Viel Arbeit wurde investiert um in der kurzen Zeit bis zum Fest die Zeitung zu erstellen. Besonderen Einsatz erbrachten hier Rosmarie und Sepp Hörmann, Volker Guddat, Dora Huber und Peter Hartmann!

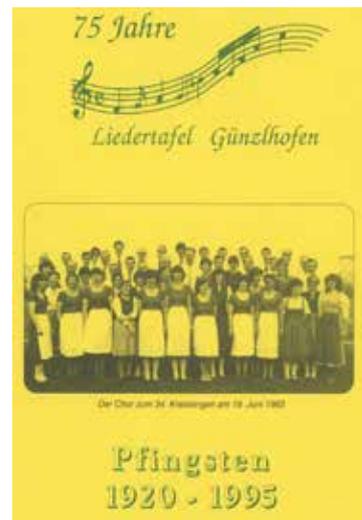
In diesem Zusammenhang muss unbedingt Dr. Hubert Schmid genannt werden. Immer wenn der Verein ihn brauchte, war und ist er zur Stelle. Ob als Ersatzdirigent, Moderator bei allen Festen wie auch der 75 Jahrfeier oder als Musiker mit vielen unterschiedlichen Instrumenten.

Im Oktober wurde die neue Dirigentin Cornelia Huber aus Egg vorgestellt.

Vielen Dank an Rosmarie für ihre Unterstützung!



hinten links: Volker Guddat, Michael Wolf, Alois Pongratz, Hans Näßl, Josef Trinkl, Jakob Staffler, Roman Rauscher, Michael Staudenmeier, vorne links: Vitus Trinkl, Klaus Posch, Franz Schilling, Rosmarie Hörmann, Hans-Jürgen Lieberam, Bernhard Schmid, Josef Pongratz, Vorstand Georg Sollinger



# 1996

Dieses Jahr begann wieder mit einer traurigen Nachricht!

*Seine Dienste sind uns Verpflichtung für die*

*Pflege des Liedgutes!*

Am 1. Februar verstarb Hermann Well.  
Herr Well war von 1954 bis 1990 Dirigent des Kirchenchores und von 1975 bis 1990 Dirigent der Liedertafel.  
Die Presse titelte:  
„Der Patriarch der Volksmusik ist verstorben“

Herrmann Wells Wunsch war es, dass der Chor bei seiner Beerdigung sein 1970 selbst geschriebenes Requiem singt.  
Seine Arbeit für den Verein wird noch lange Früchte tragen.



# 1997

Ein Jahr später, am 8. März 1997, lud die Liedertafel zu einem musikalischen Abend in Gedenken an Hermann Well, Josef Funk und alle verstorbenen Dirigenten. Die Organisation dieses Abends übernahm Birgit Neumair. Durchs Programm, das 27 Aufführungen umfasste, führte in souveräner Weise Hubert Schmid. Besonderen Anklang fanden Beiträge von Mitgliedern der Familie Well. Bei so vielen unterschiedlichen Musik- und Gesangsgruppen kann man es leicht mit einem Verserl von Hermann Well halten:

*„Kehrscht amoi Günzlhofa zua, Musikant`n findscht do gnuua“*

# ISOLIERTECHNIK

## WÄRME-, KÄLTE-, SCHALL- u. BRANDSCHUTZ



Kurt  
**Rosenheimer**  
GmbH



Imhoffstraße 15  
82294 Oberschweinbach  
Tel. 08145 - 99 67 89  
Fax 08145 - 99 80 13

Konrad Jäger 0160 - 90 35 33 08  
Hans Heiß 0160 - 96 69 53 36  
rosenheimergmbh@gmx.de

# 1999

Im Jahr 1999 wurde beschlossen, keinen Maibaum mehr durch die Liedertafel aufzustellen. Diese Aufgabe übernahm die Dorfgemeinschaft Günstzhofen. Es gab auch wieder einen Dirigentenwechsel. Frau Cornelia Oswald beendete ihre Tätigkeit auf Grund ihrer Schwangerschaft. Diese Aufgabe übernahm der bisherige 2. Dirigent Hubert Schmid für ein Jahr. Im September 2000 folgt der neue Dirigent Herr Friedl, der den Chor bis Dezember 2001 leitete. Auch jetzt sprang wieder Hubert Schmid ein und half als Dirigent aus.

Bei der Jahreshauptversammlung 2002 wurde Claudia Steber als neue Dirigentin vorgestellt.

Leider blieb auch das Jahr 2002 nicht ohne traurige Nachricht.

Am 23. September verstarb der Tenorsänger und Organist Sepp Lugmeier. Da „Stawa Sepp“, unter diesem Namen kannte ihn jeder, war 1950 beim Neuanfang der Liedertafel dabei. Er war damals einer der Wichtigsten, denn nur er konnte Klavier und die Orgel spielen.

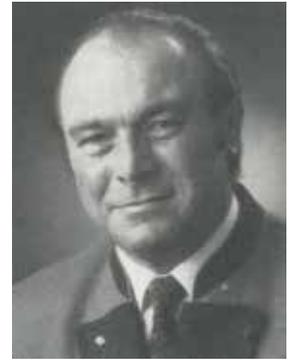
Er übernahm 1950 auch das Amt des Schriftführers, das er 23 Jahre inne hatte.



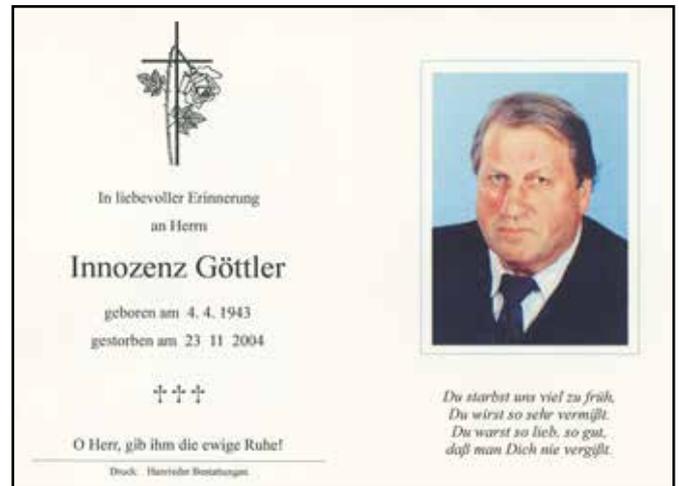
# 2003

Im Jahr 2003 endete eine Ära! Georg „Schorsch“ Sollinger hörte nach 27 Jahren als Vorstand auf.

Er wurde zum Ehrenvorstand ernannt. Sein Nachfolger wurde Vitus Trinkl.



Tief erschüttert vernahmen wir im November 2004 die Nachricht vom Tod unseres Basssängers Innozenz Göttler. Inno war von 1973 bis 1976 1. Vorstand der Liedertafel.



# 2005

wurde ein besonderes Jahr für die Sängerinnen und Sänger.

Zum normalen Jahresablauf mit Proben, kirchlichen Auftritten, Kreissingen, Freundschaftssingen, Geburtstagsständchen, usw. kam die Gestaltung der Heimatprimiz von Pater Rupert Fetsch hinzu.

Viel Arbeit verrichtete der Verein, um zum Gelingen und zur Verschönerung dieses Festes beizutragen.

Am 25. September war es soweit. Das Wetter spielte mit und so wurde dieser Tag zu einem wunderschönen Ereignis, das man so schnell nicht vergessen wird. Auf der Wiese unterhalb des Schelmalaich „Schimmioach“ fand sich eine riesige Menge von Gästen ein. Thomas Reilich hatte im Freien eine Orgel aufgestellt. Der Chor sang die Pembaur-Messe, an der Orgel begleitet von Karin Schmid.



Freigelände zur Primiz von Pater Rupert Fetsch unterhalb Schelmalaich  
Pater Rupert Fetsch mit Chor im Hintergrund

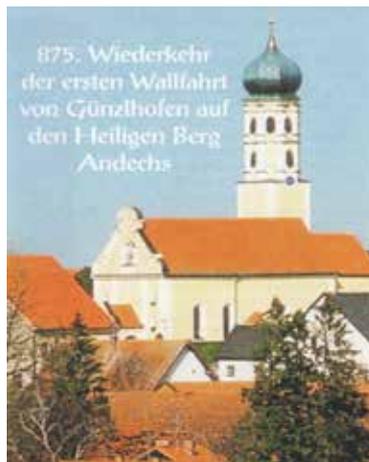
**2006** Im Jahr darauf legte Rosmarie

Hörmann nach 16jähriger Leitung der Singschar den Taktstock nieder und gönnte sich nach langem Einsatz für die Liedertafel ihre verdiente Ruhe.

Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz!

Am 18.07.2006 übernahm Birgit Neumair die Leitung der Singschar.

Claudia Steber nahm sich der Leitung des Jugendchores an.



Eine besondere Ehre war es für die Liedertafel, dass sie aus Anlass der 875. Fußwallfahrt nach Andechs am 11. Juni 2006 in der dortigen Klosterkirche den Festgottesdienst mit der Ludwigmesse gesanglich umrahmen durfte.

Die folgenden Jahre waren geprägt durch den Routineablauf eines Sängerjahres.

**F. Ostermeier**  
**Zimmereibetrieb GmbH**

Imhoffstrasse 18 - 20  
82294 Günzlhofen  
.....  
Telefon 08 145 / 65 99  
Telefax 08 145 / 81 81  
Handy 01 72 / 82 20 202  
e-mail f.ostermeier@t-online.de  
web f-ostermeier.de

**Ostermeier Franz**  
BAUTECHNIKER  
ZIMMERERMEISTER



Weinfest im Stadel von  
Gottlieb Neumayr in Günstzhofen

**2008** Unsere Sängerinnen Birgit Neumair, Sieglinde Jäger und Christine Kapitza organisierten für den 25. Oktober 2008 ein Weinfest im Stadel von Gottlieb Neumayr.

Viele Helfer zum Aufbau und Herrichten machten es möglich, dass es ein rundum gelungenes Fest wurde, an dem die Besucher sehr zahlreich teilgenommen haben. Seit dieser Zeit hat das Weinfest einen festen Platz im gemeindlichen Rahmenprogramm.

In der Jahreshauptversammlung 2009 gab es einen Vorstandswechsel. Thomas Reilich wurde zum 1. Vorstand, Vitus Trinkl zum 2. Vorstand gewählt.

2010 gab Thomas Reilich aus beruflichen Gründen den Posten wieder ab und Innozenz Näßl wurde neuer 1. Vorstand.

**2010** Nach einigen entspannteren Sängerjahren gab es zum 90jährigen Jubiläum der Liedertafel am 16.10.2010 wieder einen musikalischen Dorfabend für den die Sängergruppen und Musikanten schon lange aufwendig geprobt hatten.

Teilnehmende waren hier die Singschar, der Jugendchor, gemischter Chor, Männerchor, Singxang, dazu die Gruppe Hilliges / Kühlmuß, die Schoambacher Musikanten, die Gruppe Chorissimo und eine, zu dieser Zeit noch unbekannte Nachwuchsband „Die Performer“.

Birgit Neumair stellte das Programm zusammen. Anhand der Anzahl teilnehmender Sänger und Musikanten sieht man das kulturelle Potential der Gemeinde.

2011 war gekennzeichnet vom Dirigentenwechsel von Claudia Steber hin zu Herrn Franz Feiner. Claudia war seit 2002 Dirigentin bei der Liedertafel.

In diesem Zusammenhang legte auch Hubert Schmid sein Engagement als Aushilfsdirigent und Sänger nieder.

Beiden gebührt für ihren jahrelangen Einsatz großer Dank.



**90 Jahre Liedertafel** Am Anfang durften alle Sänger gemeinsam auf die Bühne: Den 90. Geburtstag ihres Vereins haben die Mitglieder der Liedertafel Günstzhofen gebührend gefeiert. Neben einem musikalischen Dorfabend in der Turnhalle sowie einem Festgottesdienst gab es auch einen zünftigen Weißwurst-Frühkhoppen. Mit von der Partie beim Festabend waren unter anderem der Chor, die Singschar

– die jüngsten Sänger der Liedertafel – der Jugendchor, die Performers und viele andere Gruppen. Dass so viele junge Sänger dabei waren, dürfte den Vorsitzenden Innozenz NÄßL, Dirigentin Claudia Steber und Birgit Neumair, Leiterin der Singschar, besonders gefreut haben. Sie haben es sich nämlich unter anderem zum Ziel gesetzt, den Nachwuchs wieder mehr fürs Singen zu begeistern.

FOTO: VSSBANKEN

Liedertafel Günzlhofen  
Jugendchor der Liedertafel  
Singschar der Liedertafel  
SingXang

# Italienische Nacht

Freitag, 23. Mai 2014  
ab 20.00 Uhr  
im Schulhof Günzlhofen

# 2013

Franz Feiner übergibt  
2013 die Leitung des  
Chores an Birgit Neumair.

Am 7. Juli 2013 war ein gemeinsamer Gedenkgottesdienst zu Ehren der beiden ehemaligen Chorleiter Hermann Well und Josef Funk, die 2013 ihren 100. Geburtstag gefeiert hätten, angesetzt. Anschließend lud die Liedertafel die Angehörigen der Verstorbenen, Pfarrer Anthony, Kirchenverwaltung, Gemeindeverwaltung und Ehrengäste zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Sportgaststätte Günzlhofen ein.

Seit diesem Jahr ist die Liedertafel im Internet unter der Adresse:  
[www.gesangverein-guenzlhofen.de](http://www.gesangverein-guenzlhofen.de) zu finden.

Eine Ehrung im Jahr 2014 ist hervorzuheben. Dora Huber ist seit 50 Jahren Sängerin der Liedertafel. Das Besondere daran ist, dass sie 39 Jahre als Schriftführerin tätig war. Mit ihrer schönen Handschrift und mit akribischer Genauigkeit hat sie die Jahresberichte verfasst und damit einige Bücher

gefüllt, die heute für die Liedertafel von ganz besonderem und bleibendem Wert sind. Aus diesem Grund wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Vielen Dank dafür Dora.

Im Mai veranstalteten wir eine „Italienische Nacht“ im Schulhof. Das Wetter war wunderbar und unsere Pizzabäcker waren dem Ansturm fast nicht gewachsen.

Eine traurige Gegebenheit dieses Jahres ist erwähnenswert. Wir haben sieben verstorbene Mitglieder zu beklagen.

Am 17. Oktober 2015 fand der erste Kirta-Hoagart in Spielberg statt. Trotz der wenigen Besucher wurde es ein gelungener Abend. Neben der Liedertafel beteiligten sich die Schoambacher Musikanten, Inno Göttler und Vitus Trinkl jun. als Couplet-Sänger sowie die Gruppe Chorissimo.

Liedertafel Günzlhofen

Einladung zum  
**Kirta-Hoagart**  
mit Bewirtung

Samstag, 17.10.15  
um 19:00 Uhr  
Renzise Klosterhof Spielberg

Mitwirkende: Liedertafel  
Schoambacher Musikanten  
Chorissimo

Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns

Fotos unten von links nach rechts:  
Kreissingen in der Stadthalle FFB 2015  
Sängerjahrtag 2017 mit bisheriger Vereinskleidung



**innovo!**  
innovatives Bauen & Sanieren

[www.innovo-bau.de](http://www.innovo-bau.de)

# 2016



In der Jahreshauptversammlung am 20. Februar 2016 stimmten die Mitglieder der Liedertafel über eine neue Satzung ab. Der Verein erreicht dadurch eine Umwandlung in die „Liedertafel Günzlhofen e.V.“

Eine besondere Ehre war es am 12.08.2016 den Gottesdienst des Präfekten des Päpstlichen Hauses, Erzbischof Georg Gänswein, in Hanshofen musikalisch zu umrahmen.



# 2017

Bei der Jahreshauptversammlung 2017 gab es eine besondere Ehrung zweier Mitglieder, die auf 60 Jahre aktives Singen im Verein zurückblicken konnten. Es sind die beiden Tenöre Franz Krapf und Otto Sauermoser. Ein solches Engagement ist selten und bedarf besonderer Anerkennung. Aus diesem Grund wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Am 28. März startete unsere Chorleiterin Birgit Neumair einen Projektchor, um zur Wiedereinweihung unserer Kirche die siebenstimmige Messe „Missa Brevisissima I“ von J. N. Ahle singen zu können. Marina Scharnagl unterstützte sie dabei, denn der Chor umfasste zu diesem Ereignis 60 Sängerinnen und Sänger. Marina probte mit den Frauen, Birgit mit den Männern. Am 23. Juli, zum Patrozinium, wurde unsere Kirche wiedereröffnet. Es ist schon etwas Besonderes, einen so gewaltigen Chor in unserer Kirche zu hören!

Am 16. Dezember fand das Adventssingen der Liedertafel in der Pfarrkirche statt. Weitere Mitwirkende waren: Singschar, Jugendchor, Chorisimo, SingXang, Schoambacher Musikanten, Glonnauer Hausmusik und Pfarrer Heiß an der Orgel.

Es war ein sehr anspruchsvolles Sängerjahr!



Fotos von oben nach unten:  
Erzbischof Georg Gänswein mit Chor  
Ehrung Otto Sauermoser und Franz Krapf  
Adventssingen 2017  
Kreissingen in der Stadthalle FFB 2017

links unten: Schoambacher Musikanten  
bei der „Heiligen Nacht“ 2018

## Die 1. Vorstände der Liedertafel

1920 – Krieg Johann Fröhling sen.

1950 – 1951 Willi Rupp



1951 - 1973 Josef Rauscher



1973 – 1976 Innozenz Göttler



1976 – 2003 Georg Sollinger



2003 – 2009 Vitus Trinkl



2009 – 2010 Thomas Reilich



Seit 2010 Innozenz Näßl



**2018** In der ersten Probe im neuen Jahr wurde nicht gesungen, sondern eine Besprechung durchgeführt, da bereits jetzt die Weichen für die 100 -Jahrfeier 2020 gestellt werden mussten. Unter anderem wurde auch die Beschaffung einer neuen Chorkleidung besprochen und kurz darauf umgesetzt.

Am 29. Juli 2018 wurde in Aufkirchen erstmals seit der Gründung des Pfarrverbands Glonnauer Land im Jahr 2013 der Pfarrverbandsgottesdienst (immer am 5. Sonntag im Monat) von den Chören des Pfarrverbandes gestaltet. Hierfür trafen sich die Sängerinnen und Sänger der Chöre Aufkirchen, Hattenhofen und Günzlhofen zu einer gemeinsamen Probe, um bekannte, neue geistliche Lieder als Gemeinschaftschor zu proben und dann aufzuführen. Dirigiert wurde der große Chor von unserer Dirigentin Birgit Neumair. Da es allen Mitsängerinnen und Sängern so viel Spaß bereitete, wurde beschlossen, dies einmal im Jahr so fortzuführen und gemeinsam einen Gottesdienst zu gestalten.

Ein Schmäckerl war am Sonntag den 9. Dezember die Aufführung der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma in der Pfarrkirche in Günzlhofen durch die Liedertafel und den Schoambacher Musikanten. Sprecher war Hans Lugmair aus Haspelmoor.

Eine Besonderheit war am 22.12.2018 die Altarweihe als Abschluss der Gesamtrenovierung der Pfarrkirche mit Herrn Weihbischof Bernhard Haßlberger, die wir musikalisch gestalten durften.



Freundschaftssingen 2018 in Günzlhofen mit Karin Scherer am Klavier

# 2019

Bei der Jahreshauptversammlung 2019 gab es die besondere Ehrung für Gottlieb Neumayr, der auf 60 Jahre aktive Singen im Verein zurückblicken kann. Immer, wenn im Verein Hilfe benötigt wird, ist er zur Stelle! Aus diesem Grund wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Dieses Jahr war ein Sängerjahr ohne große Herausforderung, aber geprägt von den Vorarbeiten für das kommende Großereignis zum 100jährigen Bestehen der Liedertafel Günzlhofen e.V. 2020.

Etwas Besonderes ist uns inzwischen zuteil geworden. Herr Pfarrer Heiß hat für die Liedertafel zum 100jährigen eine Messe für 4-stimmigen Männerchor mit Bläserbegleitung komponieren lassen. Die Noten sind da, jetzt liegt es an uns, der Komposition Ausdruck zu verleihen.

Wir wollen dieses wiederum in Form eines Projektchores tun und laden alle Männer, die Lust am Singen haben, dazu ein. Die Uraufführung dieser Messe, die von Joachim Schreiber komponiert wurde, findet im Rahmen des Sängerjahrtages am Pfingstmontag, 01. Juni 2020 statt.



Von links:  
Herbert Klückers, Vitus Trinkl,  
Gottlieb Neumayr, Innozenz Näßl



Festauschuss der Liedertafel 2019

Robert Huber, Volker Guddat, Innozenz Näßl, Monika Krapf, Vera Poppele, Sieglinde Jäger, Maria Schorer, Innozenz Heiß, Anna Gamperling, Vitus Trinkl, vorne: Birgit Neumair

Die Liedertafel Günzlhofen hat zum 17.02.2019 280 Mitglieder, davon sind 43 aktive Sänger.

## Die Fahnenjunker der Liedertafel

1954 – 1959

Andreas Funk



1959 – 1965

Georg Sollinger



1965 – 1982

Johann Göttler



1982 – 1989

Innozenz Näßl



1989 – 2001

Paul Krapf



Seit 2001

Robert Huber



Alexander Lugmeier, Fahnenjunker Robert Huber, Maximilian Strauß

---

### IMPRESSUM:

Wir danken allen, die uns beim Zustandekommen dieser Festschrift unterstützt haben!

Zusammengestellt wurde diese Festschrift von: Anna Gamperling, Vera Poppele, Volker Guddat, Innozenz Heiß, Maria Schorer, Birgit Neumair, Andrea Gaeb

Layout, Satz und Druck: aluga design, Andrea Gaeb, [www.aluga-design.de](http://www.aluga-design.de)

Bildrechte liegen bei: Liedertafel Günzlhofen e.V., Andrea Gaeb, Titelbild und Bild - stilles Gedenken: 123rf

Verantwortlicher Verein: Liedertafel Günzlhofen e.V.

Der Auszug aus den Niederschriften der Jahresdokumentationen kann nicht die vollständige Vereinsgeschichte wiedergeben.

Für den Einen oder Anderen sind vielleicht wichtige Stationen des Vereinslebens nicht oder nur unvollständig erwähnt.

Wir haben dennoch versucht, alle wichtigen Ereignisse wiederzugeben. Alle Angaben ohne Gewähr



Kreissingen 2019 in der Stadthalle Fürstenfeldbruck

Begleitung an der Gitarre durch Andreas Gamperling, am Akkordeon Christian Hartl  
Dirigentin Birgit Neumair, Lied - Die Seer "Manches Mal vergess ma wia guats uns geht"

Es ist sehr schwierig die unterschiedlichen Strömungen im Verein – Wünsche welche das Liedgut betreffen, kirchliche und weltliche Belange, mal ein englisches Lied einzustudieren, Lieder aus dem Schlagerbereich einzubauen und vieles andere mehr – im täglichen Chorgeschehen zu berücksichtigen.

Die Chorleitung befindet sich dabei auf einer steten Gratwanderung, um alle Sängerinnen und Sänger mit einzubinden und niemand unberücksichtigt zu lassen.

Diese Aufgabe hat seit 2013 die Dirigentin Birgit Neumair inne. Dank ihres großen Engagements und ihrer ansteckenden Begeisterung gelingt ihr diese Gratwanderung in hervorragender Weise.

### Die Dirigenten der Liedertafel

1920 – 1929	Max Lohlein
1930 – 1937	Karl Weiß
1937 - ?	Ludwig Stelzle
Kriegsjahre	
1950 – 1976	Josef Funk
1976 – 1989	Hermann Well
1990	Zusammenlegung der Chöre
1990 – 1995	Josef Hörmann
1995 – 1999	Cornelia Huber
1999 – 2000	Dr. Hubert Schmid
2000 – 2001	Gunter Friedl
2002 – 2011	Claudia Steber
2011 – 2013	Franz Feiner
Seit 2013	Birgit Neumair

**„Wir denken, diese Aufgabe zu erfüllen ist aller Ehren wert!“**



Vorstandschafft der Liedertafel 2019  
Volker Guddat, Innozenz Näßl, Birgit Neumair,  
Maria Schorer, Vitus Trinkl, Anna Gamperling,  
nicht auf dem Bild: Aurelian Staffler



# Zusammen stark

## Wo Jede und Jeder einzelne zählt



Liebe Liedertafel!

Du beeindruckst uns jedes Mal aufs Neue. Ob gemischter Chor, Singschar oder Jugendchor. Nicht zuletzt, wenn uns eure jährlichen Theateraufführungen Lachtränen in die Augen treiben. Es ist der Wahnsinn, was du immer wieder auf die Beine stellst!

Vor allem aber imponierst Du uns mit Deinem großen Zusammenhalt und was ihr dadurch (er)schafft. Bei euch zählt Jede und Jeder einzelne. Ob groß oder klein, jung oder alt.

Du zeigst uns, was Gemeinschaft und auch Tradition bedeutet und was der große Zusammenhalt innerhalb dieser Gemeinschaft ermöglicht.

Mit Stolz können wir sagen, dass sich auch unsere **MIPM-Family** durch einen immensen Zusammenhalt auszeichnet. Was für eine schöne Gemeinsamkeit!

Du willst mit uns unsere **MIPM-Family** Musik singen? Klingel durch und schau wer dir entgegensingt!

## Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum und ein herrliches Jubiläumsjahr 2020 wünschen

**Michael N. Rosenheimer  
und Jennifer Rosenheimer  
mit der ganzen **MIPM-Family****



MIPM - Mammendorfer  
Institut für Physik und  
Medizin GmbH

Oskar-von-Miller-Str. 6  
82291 Mammendorf

+49 8145 92090

@ info@mipm.com

www.mipm.de





## TASHINA HAILA Western-Reitanlage

- Innen-, Außen- und Paddock-Boxen
- große Weiden und täglicher Koppelgang zu jeder Jahreszeit
- Außenreitplatz mit Flutlicht
- 2 Reithallen
- Round-Pen
- Führanlage
- Waschbox
- wunderschönes Ausreitgelände
- beheiztes Reiterstüberl
- vielfältige Trainingsmöglichkeiten
- Hengsthaltung

[info@tashinahaila.de](mailto:info@tashinahaila.de)

Innozenz Näßl Ringstraße 6 82293 Hanshofen

[www.tashinahaila.de](http://www.tashinahaila.de)

Spenglerei



Dachdeckerei

Markus Zifreund – Spenglermeister | Am Eichenschlag 48 | 82294 Oberschweinbach |  
Telefon 08145 - 92 85 78 | Telefax 08145 - 92 85 79 | e-mail: [spenglereizifreund@t-online.de](mailto:spenglereizifreund@t-online.de)

Wir führen für Sie aus:  
alle anfallenden Spenglerarbeiten | Dacheindeckungen | Neu- und Umbau |  
Blechdächer | Dachflächenfenster | Reparaturen

# AUTOBADER

IHR STERNEHAUS AUS VOGACH



- Hochwertige, günstige • Mercedes-Benz-Vorfühswagen**
- Jahreswagen und Gebrauchtwagen
  - Dienst- und Geschäftswagen
  - Smart-Jahreswagen
  - Vermittlung von Neufahrzeugen

Bader GmbH & Co. KG  
Feldstraße 2, 82293 Mittelstetten-Vogach • Tel. 08202 904990 • Fax 08202 9049929  
E-Mail: [service@autohaus-bader.de](mailto:service@autohaus-bader.de) • [www.autohaus-bader.de](http://www.autohaus-bader.de)

# Singschar & Jugendchor

der Liedertafel Günzlhofen e.V.

***Im Jahr 1954 gründete der damalige Rektor der Hauptschule Günzlhofen, Hermann Well, einen Schulchor. Hiermit legte er den Grundstein für die heutige Singschar.***



**A**nfangs hatte der Kinderchor Sänger und Sängerinnen von der 1. – 8. bzw. 9. Klasse. 1976 wurde der Schulchor auf Wunsch von Herrmann Well als Singschar in die Liedertafel Günzlhofen integriert. Frühjahrs- und Adventssingen in der Jahnhalle in Fürstenfeldbruck gehörten ebenso zu den jährlichen Veranstaltungen, wie die Gestaltung von Gottesdiensten (z. B. Erntedank), die legendären „Bunten Abende“ in der alten Wirtschaft in Oberschweinbach und die Ausflüge in die Jugendherbergen in Bayern. Die Lieder waren durchwegs Volksweisen wie z. B. „Horch, was kommt von draußen rein“, „Es geht eine helle Flöte“ oder „I tritt herein als Handwerksbursch“ sowie traditionelle Weihnachts- Kirchenlieder und Messen (Bauernmesse, Kleine Messe v. Annette Thoma). Im Frühjahr 1983 wurden 52 Mitglieder bei der Singschar gezählt.

1990 gab Hermann Well die Leitung der Singschar aus gesundheitlichen Gründen an Rosmarie Hörmann ab. Sie führte die Singschar ebenso erfolgreich weiter und erweiterte das Repertoire um aktuelle Kinderchor-Literatur. Mit den älteren Jugendlichen der Singschar gründete sie eine Musikgruppe, die „Schorn-Saitn-Blosn“, um u. a. die gesungen Lieder instrumental zu begleiten. Unter ihrer Regie wurde von den jugendlichen Sängern auch ein Jugendchor gegründet, der dann organisatorisch aber bei der Kirche angesiedelt wurde. Während der Leitung von Rosmarie Hörmann fanden weiterhin die Bunten Abende sowie Fahrten zu Singwochenenden nach Aschau am Inn statt. Ebenfalls wurde in dieser Zeit die Gestaltung der Weihnachtsfeier des Kreises Eltern behinderter Kinder in Fürstenfeldbruck zum festen Termin in der Adventszeit. Dieser Auftritt steht bis heute jährlich auf dem Programm. Als der Sängerkreis Fürstenfeldbruck 1994 das jährliche Kinder-

und Jugendchorsingen ins Leben rief, war Rosmarie Hörmann mit der Singschar – später auch mit dem Jugendchor – einer der ersten Kinderchöre, die seitdem teilnehmen.

Als sie nach 16 erfolgreichen Jahren im Jahre 2006 den Dirigentenstab niederlegte, erklärte sich Birgit Neumair bereit, die Singschar vorübergehend und Claudia Steber, als damalige Dirigentin der Liedertafel, den Jugendchor weiterzuführen.

Im Herbst 2006 sangen in der Singschar 39 Burschen und Mädchen. Der Kinderchor führte alle Auftritte weiterhin durch, ob Erstkommunion in Günzlhofen, die Teilnahme am Kinder- und Jugendchorsingen des Sängerkreises FFB, Bunte Abende und weitere kirchliche Termine wie Erntedank und Kindermette. Im Laufe der Zeit kamen weitere Veranstaltungen dazu.

Seit die Pfarrei Günzlhofen den Christkindlmarkt im Klosterhof Spielberg veranstaltet, gestaltet die Singschar einen Teil zur Unterhaltung der Besucher mit adventlichen Liedern. Im Jahre 2010 versuchten die Nachwuchssänger die Gemeindeglieder dazu zu bewegen, gemeinsam in der Adventszeit innezuhalten. Unter dem Motto „Kommt mit, wir gehen nach Bethlehem“ zog die Singschar mit ihrer Dirigentin an angekündigte Plätze in der Gemeinde und sang dort Weihnachtslieder. Die Liedertafel spendierte den Anwesenden Glühwein und Lebkuchen. Die Resonanz war leider nicht sehr groß, so dass man im nächsten Jahr nur noch den Hof der Fa. Getränke Wolf in Oberschweinbach sowie den Stadl der Fam. Neumayr in Günzlhofen ansteuerte und dort bei Glühwein und Gebäck einige Lieder vortrug. Der Weg von Oberschweinbach nach Günzlhofen wurde entweder mit dem Auto oder mit Fackeln ausgestattet zu Fuß absolviert. Einige Eltern schlossen sich den jungen Sängerinnen und Sängern an. Zwischenzeitlich findet diese Veranstaltung nur noch unregelmäßig statt, je nachdem wie viele Auftritte im Advent zu absolvieren sind.



links: Singschar & Jugendchor mit Birgit Neumair - 2019  
rechts oben: Kinder- und Jugendchorsingen 2018, Günzlhofen  
Singschar / Musikalische Nacht "Austria Hits", Günzlhofen 2019

2011 stand man bei der Singschar wieder vor dem gleichen Problem, wie Rosmarie Hörmann in früherer Zeit schon einmal. Die Altersspanne der Kinderchormitglieder war so groß, dass die Lieder nicht mehr altersgemäß gewählt werden konnten und Gefahr bestand, dass die Mädchen und Jungen die Lust am Singen verlieren. Aus diesem Grund entschied die damalige Leitung, Birgit Neumair, gemeinsam mit der Vorstandschaft, wieder einen Jugendchor für die älteren Sängerinnen und Sänger unter dem Dach der Liedertafel zu gründen. Nachdem sich der kirchliche Jugendchor im Frühjahr 2011 aufgelöst hatte, wurde zeitgleich im Anschluss an die Singschar-Chorstunde eine weitere Probe für die Jugendlichen ab der 7. Klasse angeboten. Im Januar 2012 sangen dann 18 Kinder in der Singschar und 15 Jugendliche im Jugendchor der Liedertafel Günzlhofen.

Anfang März 2012 wurden die Singschar und der Jugendchor von der Blaskapelle Unterschweinbach eingeladen, sich am Konzert zum 5jährigen Bestehen der Kapelle, das in der Turnhalle Günzlhofen stattfand, zu beteiligen. Gerne nahmen die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit wahr, sich gemeinsam mit dem Liederkranz Aufkirchen und der Blaskapelle Unterschweinbach einem größeren Publikum zu zeigen.

Eine Woche später machten sich die jungen Sängerinnen und Sänger der Singschar und des Jugendchores gemeinsam mit einigen Begleitpersonen und Musikern zur Unterstützung (Andreas Gamperling, Doris Keitel, Melanie Loch, Sigrid Macken, Sieglinde Jäger) auf den Weg nach Donauwörth, um dort in der Jugendherberge neue Lieder einzuüben und gemeinsam Zeit zu verbringen. In den Herbstferien 2013 gingen die Nachwuchschöre dann wieder

# Eberl Hattenhofen

HOTEL · GASTHOF · METZGEREI





Hauptstr. 8 · 82285 Hattenhofen  
Tel: +49 (0) 81 45 / 99 57 00 · Fax: +49 (0) 81 45 / 99 57 060  
www.eberl-hattenhofen.de  
e.mail: briefkasten@gasthof-eberl.de

*Fühlen Sie sich bei uns wie zu Hause -  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

# aluga-design

Andrea Lucia Gaeb  
Hauptstr. 22  
82294 Oberschweinbach  
Telefon: 08145 | 99 79 650  
info@aluga-design.de  
www.aluga-design.de

logo  
print  
web

auf Fahrt. Diesmal war die Jugendherberge in Augsburg das Ziel. Bei vielen Singproben, einer Führung durch die Fuggerei und beim Besuch der Augsburger Puppenkiste hatten alle Mitfahrenden viel Spaß und genossen die gemeinsame Zeit. Begleitet wurden sie wieder von einigen Eltern und Musikern (Andreas Gamperling, Doris Keitel, Melanie Loch, Sigrid Macken, Sieglinde Jäger). An Auftritten und Terminen mangelte es den Kindern und Jugendlichen nicht. Im Bericht zur Jahreshauptversammlung 2017 steht: „... Die Gruppe mit den kleinsten Nachwuchssängerinnen und -sängern besteht derzeit aus 17 Mädchen und Jungen im Alter von 5 – 11 Jahren. ... Im Jahr 2016 hatten wir in der Singschar 32 Proben und 13 Veranstaltungen zu absolvieren. Es war ein sehr intensives Jahr mit 2 besonderen Auftritten.“  
Sowie „Im Jugendchor sind aktuell 19 Mädels – leider nur Mädels – im Alter von 11 – 19 Jahren. Es macht einfach Spaß mit dieser Truppe etwas auf den Weg zu bringen. ... Der Jugendchor hat im vergangenen Jahr 33 Proben gehabt und 11 Auftritte sowie ein Probenwochenende in Lindau absolviert.“  
Die „zwei besonderen Auftritte“ waren im Januar beim Konzert zum 10-jährigen Gründungsfest der Blaskapelle Unterschweinsbach zusammen mit den Jungmusikanten



und als zweites die Teilnahme am Gottesdienst anlässlich des Besuches von Monsignore Gänswein in Hanshofen, bei denen beide Chöre aktiv dabei waren. Ende Oktober 2016 fuhren die 16 Sängerinnen des Jugendchores mit einigen Begleitpersonen bzw. Musikern (Andreas Gamperling, Karin Scherer und Sieglinde Jäger) nach Lindau zum Musikworkshop. In der dortigen Jugendherberge wurde gesungen, gespielt und viel gelacht, außerdem die Stadtführung und reichlich Freizeit genossen.

Im Jahr darauf - 2017 - waren die Nachwuchschöre der Liedertafel die Ausrichter des jährlichen Kinder- und Jugendchorsingens in der Turnhalle Günzlhofen. Leider hatten sich nur wenige Chöre aus der Umgebung angemeldet, so dass es eher einem Freundschaftssingen glich. Alle Mitwirkenden hatten sehr viel Spaß. Die Singschar Günzlhofen trat an diesem Tag mit folgenden Liedern auf: „Gute Morge“ von Uli Führe und „Die Piraten“ aus der Feder von Daniel „Dän“ Dickopf, Mitgründer der Wise Guys. Der Jugendchor sang „Sweet dreams“ von Eurythmics nach einem Arrangement von Franny Rapke und „Irgendwas bleibt“ von der Gruppe Silbermond. Der Sängerkreis Fürstenfeldbruck zeichnete im Rahmen dieser Veranstaltung die Leitung der Günzlhofener Nachwuchschöre, Birgit Neumair, für ihre 10-jährige Dirigententätigkeit bei der Singschar aus.





Zur Finanzierung einer weiteren Fahrt in die Jugendherberge engagierten die Singschar und der Jugendchor im November die beiden Schauspieler Stefan Murr und Heinz-Josef Braun mit ihrem „Bayerischen Märchen“. Am 23.11.18 erzählten die beiden vor ausverkauftem Haus das „Bayerische Aschenputtel“ und sangen dabei mit Hilfe der Zuschauer einige Lieder. Als Anerkennung für die jüngsten Vereinsmitglieder erhielten diese freien Eintritt, die Mitglieder des Jugendchores halfen bei der Bewirtung. Organisiert wurde das Ganze von der Leitung der Singschar und des Jugendchores, Birgit Neumair, sowie Maria Schorer und Sieglinde Jäger.

Ab Ende 2017 fand dann innerhalb eines Jahres ein Generationenwechsel im Jugendchor statt. Von 17 Jugendchorsängerinnen blieben 5 am Ende übrig. 4 Mitglieder der Singschar konnten im Herbst 2018 in den Jugendchor wechseln, so dass dieser im September 2018 aus sieben Sängerinnen und zwei Sängern bestand. Die Singschar hat zu diesem Zeitpunkt 17 Chormitglieder.

Am 30.06.2018 fand für die Sängerinnen und Sängern der Singschar und des Jugendchores sowie deren Eltern und Geschwister ein Sommerfest statt, nachdem der geplante Bunte Abend mangels Probenbeteiligung abgesagt wurde. Als Überraschung für die Dirigentin traten die 12 Jugendlichen, die den Jugendchor im Laufe des letzten Jahres verlassen hatten, auf und sangen das extra für diesen Tag einstudierte „Musik sein“ von Wincent Weiss für ihre ehemalige Chorleiterin. Begleitet wurden Sie dabei von Andreas Gamperling. Einstudiert hatte das Lied Doris Keitel.

Fotos links von oben - links nach rechts:  
 Jugendherberge Augsburg 2013  
 Weihnachten - Krippenspiel 2018  
 Winterwanderung 2012  
 Musikworkshop 2016 - Lindau  
 Bunter Abend 2015  
 Weihnachten 2012

Foto oben:  
 Stefan Murr & Heinz-Josef Braun  
 „Bayerisches Aschenputtel“ 2018



## Fachbetrieb für Elektrotechnik & Maschinensicherheit zert. ISO 9001

Wir bedienen Kunden der

- Automobilindustrie,
- allg. Maschinenbau,
- Kunststofftechnik,
- Getränkeindustrie,
- Molkereien,
- Verpackungsindustrie



**Prüfdienst  
 Elektrotechnik &  
 Maschinensicherheit**

**Neumair electro safety GmbH & Co. KG**  
 Klosterstraße 8  
 82294 Oberschweinbach  
 info@electro-safety.de

**Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum der  
 Liedertafel Günzlhofen e.V.!**

Mit viel Erfolg absolvierten die Singschar und der Jugendchor der Liedertafel Günzlhofen e. V. auch im Jahr 2018 und 2019 ihre Auftritte. Unter dem Motto „Klein aber fein“ zeigten sie ihr Bestes, ob bei kirchlichen Auftritten wie der Kindermette mit extra einstudiertem Krippenspiel, der Erstkommunion, Familiengottesdiensten und dem Adventssingen der Liedertafel genauso wie bei den weltlichen Auftritten beim Kinder- und Jugendchorsingen, bei Freundschaftssingen oder bunten Abenden im Klosterhof. Zu Beginn der Herbstferien machten sich die Singschar und der Jugendchor wieder auf den Weg zu einem Musikworkshop, um wieder gemeinsam neue Lieder einzustudieren bzw. um sich auf die Festlichkeiten für das Jubiläumsjahr 2020 vorzubereiten. Mit 21 Kinder und Jugendlichen ging es per Bus nach Donauwörth, um dort neben dem Singen auch gemeinsame Zeit zu verbringen. Begleitet wurden sie von Andreas Gamperling, Monika Krapf und Christian Hartl. Nach dem Erfolg des Bayerischen Märchens im Jahr 2018, wurden die beiden Schauspieler Stefan Murr und Heinz-Josef Braun wieder



eingeladen. Am 10. November 2019 lasen und sangen sie die Geschichte vom „Bayerischen Schneewittchen“. Die Remise im Klosterhof Spielberg war wieder sofort ausverkauft, ohne dass ein Plakat aufgehängt wurde. Allein ein Aufruf im Lindwurmkurier im Juni 2019 reichte, um genügend Leute für diese Veranstaltung, bei der die Singschar und der Jugendchor ein Eröffnungslied sangen, zu mobilisieren. Der Erlös der Veranstaltung kam den Nachwuchschören, die wieder Veranstalter waren, zu Gute. Das Jahr endete mit einigen Auftritten bei Veranstaltungen im Advent sowie der Kindermette.



Im Jahr 2019 wurden folgende Auftritte absolviert:

- 02.02.19 – Taufe gesungen mit dem Jugendchor
- 02.02.19 - Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
- 06.04.19 – Kinder- und Jugendchorsingen in Adelshofen
- 05.05.19 – Erstkommunionsgottesdienst in Günzlhofen
- 29.06.19 – Musikalische Nacht der Liedertafel im Schulhof Günzlhofen
- 28.09.19 – Taufe – gesungen von Jugendchor und Singschar
- 20.10.19 – Familiengottesdienst zur Kirchweih mit Ministranteneinführung und –verabschiedung
- 26. – 28.10.19 – Musikworkshop in der Jugendherberge Donauwörth
- 10.11.19 – Eröffnung beim „Bayerischen Märchen“ in der Remise Spielberg
- 01.12.19 – Lieder beim Christkindlmarkt im Klosterhof Spielberg
- 12.12.19 – Weihnachtsfeier der Senioren in Günzlhofen
- 24.12.19 – Kindermette in der Pfarrkirche Günzlhofen - Krippenspiel



Dipl.-Ing. (FH)  
**HARTL**  
 GmbH

Eingabeplanung + Werkplanung + Bauleitung

Klosterstraße 8  
 82294 Spielberg  
 Tel.: 08145 928398  
 Fax: 08145 928399  
 E-Mail: info@ing-hartl.de



Fotos Seite 35:  
Impressionen vom Musikworkshop  
Jugendherberge Donauwörth,  
Oktober 2019

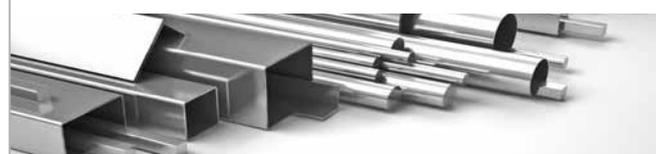
**SP**  
gegr.  
1952

**Servicepartner  
Elektrofachgeschäft  
Josef Pichler**

Autorisierter **Miele**-Kundendienst  
Ausstellung-Beratung-Verkauf

- Service für Elektrogeräte
- Elektroinstallationen
- Netzwerktechnik
- TV-Werkstatt
- Satelliten - Antennenbau
- Elektrische Wärmetechnik

Hauptstraße 55 | 82294 Oberschweinbach  
Telefon 08145/ 2 65 | Telefax 08145/ 13 98  
e-mail: pichler.josef@t-online.de



**AL-S-INOX** Handel · Beratung

Aluminium-Stahl-Edelstahl

**Volker Guddat**

Fichtenweg 6  
82294 Oberschweinbach

Telefon 08145 | 998 67 84  
Fax 08145 | 998 67 85  
Mobil 0151 | 152 03 240  
Mail alsinox@t-online.de

# Theatergruppe

der Liedertafel Günzlhofen e.V.



In den Kriegsjahren -  
Frauentheatergruppe

## Die Theaterleiter Liedertafel

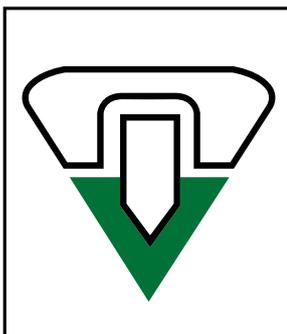
Josef Lugmeier  
Konrad Staffler  
Vitus Trinkl  
Helmut Schulze  
Volker Guddat  
Elisabeth Lugmair geb. Huber,  
Brigitte Schäffler geb. Krapf  
Inno Göttler  
Elisabeth Strauß  
Karina Schneiter-Göttler

Bereits vor dem Krieg wurde Theater gespielt. Leider liegen keine schriftlichen Aufzeichnungen vor. Neben den Erzählungen der Wiedergründungsmitglieder liegt auch ein Foto aus den Kriegsjahren vor. Die Frauen wussten sich zu helfen: sie übernahmen kurzer Hand auch die Männerrollen, so dass die Tradition aufrecht erhalten werden konnte.

So richtig los ging es nach dem Neubeginn 1950: Im Mai 1950 wurde die Wiedergründungsversammlung abgehalten – am 10. Dezember war die erste Weihnachts-

feier. Zur Unterhaltung spielte die Theatergruppe ein Weihnachtsstück (Titel unbekannt). Ab dieser Zeit wurde fast jedes Jahr ein Theaterstück einstudiert und aufgeführt. Seit 2003 führt die Liedertafel die Theaterstücke nicht mehr zur Weihnachtszeit sondern im Januar auf.

Eine vollständige Liste der gespielten Stücke finden Sie rechts und auf der Internetseite: [www.gesangverein-guenzlhofen.de](http://www.gesangverein-guenzlhofen.de) unter der Rubrik Theater.



## Schlosserei · Landtechnik

Verkauf · Reparatur · Ersatzteile  
Stahl- u. Metallbau · Baumaschinen  
Hydraulikzubehör · Kundendienst

# Vitus Trinkl

Hanshofener Str. 1 · 82294 Günzlhofen · ☎ 08145 / 1734

- 1950 Weihnachtsstück
- 1951 „S' Glück vom Seehafen“ in Wiedenzhausen beim Huber-Wirt
- 1952 „S' Trauringl“
- 1952 Éinakter: „Weihnachtskinder“, „s Kuraschwasser“, „Heiratsnarrisch“
- 1953 Einakter: „Der Wanderer“, „Leut mögen heiraten“, „Je älter je dümmer“
- 1958 Theater bei der Weihnachtsfeier der Veteranen (Titel nicht bekannt)
- 1959 „Späte Heimkehr“
- 1961 „Alles in Ordnung“
- 1963 „Das hoffnungsvolle Kleeblatt“
- 1965 „Auf falscher Spur“
- 1967 Weihnachtsfeier mit Dreiakter (Titel nicht bekannt)
- 1969 Weihnachtsfeier mit Theater (Titel nicht bekannt)
- 1971 Weihnachtsfeier mit Theater (Titel nicht bekannt)
- 1973 „Ehstand – Wehstand“
- 1974 „s' Herz in der Lederhosen“
- 1975 „Gaudi im Heu“
- 1976 „Das Verlegenheitskind“
- 1977 „Das Verlegenheitskind“
- 1977 „Fürst Wastl“
- 1978 „Die Leiter am Kammerfenster“
- 1979 „Das Brautwerber-Trio“
- 1979 „Der Weiberfeind“
- 1980 „Die Töchter Josefs“
- 1981 „Die Geisterbraut“
- 1982 „Der dalkete Bua“
- 1983 „Der weibscheue Hof“
- 1984 „S' Dirndl von der Au“
- 1985 „Der Weibernarr“
- 1986 „Peter und Paul“
- 1987 „Die zwei Halbschönen“
- 1988 „Ferien beim Lamplwirt“
- 1989 „Die falsche Katz“
- 1990 „Das Kuckucksei“
- 1991 „Der Hausfreund“
- 1992 „Der Doppelgänger“
- 1993 „Das roteiserne Hoslerl“
- 1994 „S' Tüpfel auf dem i“
- 1995 „S' Häuserl mit Herz“
- 1996 „Ziag di aus Josef“
- 1997 --
- 1998 „d' Loata am Kammerfenster“
- 1999 „Der fidele Hausl“
- 2000 „Der Sündenfall“
- 2001 „Die silberne Haarnadel“
- 2002 --
- 2003 „Der schwarze Peter“
- 2004 „Eine feine Verwandtschaft“
- 2005 „s' Brezenbusserl“
- 2006 „Nix für unguat“
- 2007 „Thomas auf der Himmelsleiter“
- 2008 --
- 2009 „Das vorbildliche Dorf“
- 2010 „Oma platzt der Kragen“
- 2011 „Silvester Hüttenzauber“
- 2012 „Der ganz normale Wahnsinn“
- 2013 „Der Landgendarm“
- 2014 „Bäckermeister Striezl“
- 2015 „Alles neu, macht der Mai“
- 2016 „Heiter bis wolkig“
- 2017 „Meine Frau bin ich“
- 2018 „Besser spät als nie“
- 2019 „A Leich zum Kaffee“
- 2020 „Der entführte Selbstmordeinbruch“



Fotos oben nach unten:

- 1952 „s' Trauringl“
- 1959 „Späte Heimkehr“
- 1965 „Auf falscher Spur“
- 1976 „Das Verlegenheitskind“
- 2017 „Meine Frau bin ich“



*Wir gratulieren der  
Liedertafel Günzlhofen e.V.  
herzlich zum 100jährigen Jubiläum  
und wünschen gelungene Festtage*

Ständig über 100 Geräte  
am Lager

Thomas Graf  
Am Eichenschlag 4  
82294 Oberschweinbach

info@stapler-graf.de  
Telefon: 08145/ 80 9081

[www.stapler-graf.de](http://www.stapler-graf.de)



sparkasse-ffb.de

## Feiern ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, auf den in jeder Lebenslage Verlass ist.

100 Jahre Liedertafel  
Günzlhofen e. V.

Herzlichen Glückwunsch!

 Sparkasse  
Fürstenfeldbruck

Ihr Spezialist für Motor-Gartengeräte

- ❖ Forst- und Gartentechnik
- ❖ Kommunalmaschinen
- ❖ Umwelttechnik
- ❖ Leihgeräte

Anton **Jais**  
Meisterbetrieb

82294 Günzlhofen · Imhoffstraße 23  
Telefon (0 81 45) 85 57 · [www.Anton-Jais.de](http://www.Anton-Jais.de)

Liebe Leserinnen und Leser dieser Festschrift,

Die Liedertafel Günzlhofen e.V. bedankt sich an dieser Stelle bei Herrn Pfarrer Heiß für die Übernahme der Schirmherrschaft sowie bei allen Grußwortsendern für die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Vergelt' s Gott gilt allen Unterstützern und Sponsoren!

Ganz besonders bedankt sich die Liedertafel bei Familie Rosenheimer für die großzügige Spende zur Renovierung der Fahne!

Ein großer Dank geht an unseren aktiven Sänger Inno Heiß, der sich als Hauptverantwortlicher der Festschrift und Chronik angenommen hat. Durch sein Engagement und seine profes-

sionelle Vorgehensweise konnten die Inhalte der Chronik zusammengetragen werden. Inno brachte einige Tages- und Nachtstunden um die Aufzeichnungen der letzten 100 Jahre zu durchforsten und konnte einige ältere Fotos für diese Festschrift ausfindig machen.

Vielen Dank !

Liedertafel Günzlhofen e.V.



Der Auszug aus den Niederschriften der Jahresdokumentationen kann nicht die vollständige Vereinsgeschichte wiedergeben. Für den Einen oder Anderen sind vielleicht wichtige Stationen des Vereinslebens nicht oder nur unvollständig erwähnt. Wir haben dennoch versucht, alle wichtigen Ereignisse wiederzugeben. Alle Angaben ohne Gewähr

